

Mehrweg in regionalen Warenketten der Lebensmittelbranche

Beratungs- und Vernetzungsstelle Verpackungsreduktion in Brandenburg

Prof. Dr. Jens Pape, Paula Wörteler, Niklas Domke
29.11.2022





Die Beratungs- und Vernetzungsstelle Verpackungsreduktion in Brandenburg (BVVB)

- Regellaufzeit: April 2021 bis Januar 2023
- 2. Laufzeit: Februar 2023 bis Juli 2024
- Hintergrund: 7-Punkte-Maßnahmenplan für einen besseren Umgang mit Kunststoffen

Ziele des Vorhabens:

- Wertschöpfungsketten übergreifende Vernetzung von Akteur*innen aus der Lebensmittelwirtschaft
- Erarbeitung von Maßnahmen und Handlungsansätzen zur Stärkung von Mehrweglösungen im Lebensmittelbereich in Brandenburg
- Aufzeigen der regionalen Aktivitäten der Branche
- Bereitstellung von Fachinformationen
- Initiierung und Begleitung konkreter Projekte und Kooperationen

1. Analyse der Ausgangssituation

2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

1. Analyse der Ausgangssituation

- Grundlegende Status-Quo-Recherche zu:
 - Struktur Brandenburger Lebensmittelmarkt
 - Verpackungsabfallaufkommen im Lebensmittelbereich
 - Zentrale Akteur*innen in Brandenburg
 - Initiativen und Aktivitäten im Bereich Abfallvermeidung und Mehrweglösungen
- Vertiefende Interviews
- Ergebnis: **Kurzanalyse** des Status-Quo in Brandenburg

1. Analyse der Ausgangssituation

1. Analyse der Ausgangssituation

2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

Identifizierte Schlüsselbereiche:

1. Regionale Erzeugung & Vermarktung
2. Supermärkte
3. Gemeinschafts- & Senior*innenverpflegung
4. Gastronomie & Tourismus
5. Infrastruktur für Sortierung, Rückführung und Reinigung
6. Kommunale Mehrwegprojekte
7. Belieferung und Transportverpackungen



1. Analyse der Ausgangssituation

2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB

3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen

4. Schlüsselbereiche und durchgeführte
Maßnahmen

5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB

6. Zwischenfazit und Ausblick

2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB





- Datum: **08.12.2021**, online
- Teilnehmende: regionale und überregionale Multiplikator*innen und Expert*innen (Lebensmittel-Wertschöpfungsketten sowie Mehrweg)
- **Erreichte Ziele:**
 1. Vorstellung der Ergebnisse der 1. Projektphase
 2. Auswahl der wichtigsten Schlüsselbereiche
 3. Test der Bewertungskriterien für Schwerpunktlegung in den Schlüsselbereichen
 4. Interesse an weiterer Kooperation ausloten
 5. Grundlage für weitere Arbeitsphasen schaffen

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
- 3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen**
4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen

- Bewertung der Schwerpunkte in den jeweiligen Schlüsselbereichen mit Expert*innen
- **Kriterien:**
 1. Innovationspotential
 2. Benötigte Ressourcen
 3. Verfügbare Ressourcen
 4. Verpackungsabfallvermeidung
 5. Öffentliche Wahrnehmung
 6. Kund*innenakzeptanz

Innovations- / Marktzugangspotential von Mehrweglösungen in diesem Bereich:

			
= 4 Punkte	= 3 Punkte	= 2 Punkte	= 1 Punkt

4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
- 4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen**
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

4.1 Infrastruktur für Sortierung, Rückführung und Reinigung

4.2 Gemeinschafts- und Senior*innenverpflegung

4.3 Supermärkte

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen

4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen

5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

4.1 Infrastruktur für Sortierung, Rückführung und Reinigung

- Flächendeckende Mehrweg-Infrastruktur:
 - Grundvoraussetzung für Skalierung von Mehrweglösungen
 - aktuell deutschlandweit noch nicht vorhanden
- Anbieter von Mehrweglösungen entwickeln Insellösungen
- Mehraufwand = Hürde

BVVB fördert Etablierung von Spülpartnerschaften in Brandenburg

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen

4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen

5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

4.1 Infrastruktur für Sortierung, Rückführung und Reinigung

Durchgeführte Maßnahmen:

1. Recherche und Kontaktaufnahme zu potentiellen Spüldienstleistern in Brandenburg
2. Ausloten von Interesse in Brandenburg
 - Info-Veranstaltung „Neues Mehrweg – neue Spüldienstleistungen“ am 20.06.2022
 - Im Anschluss: Umfrage zur Erfassung der technischen Details der Spülanlagen
3. Initiierung eines Spül-Pilotprojekts in Brandenburg
4. Leitung einer AG zum Thema Spülinfrastruktur beim Mehrwegverband Deutschland e.V.

Geplante Maßnahmen:

1. Mitarbeit an Matchingtool für Spüldienstleister und Unternehmen mit Spülbedarf

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
- 4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen**
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

4.2 Gemeinschafts- und Senior*innenverpflegung

Im Fachgespräch ausgewählte Schwerpunkte:

- Krankenhäuser, Pflegeheime, „Essen auf Rädern“

Durchgeführte Maßnahmen:

1. Recherche / Sammlung von Praxisbeispielen und Pilotprojekten zur Mehrwegförderung in o.g. Bereichen
2. Identifizierung von Hürden bei Nutzung von Mehrwegbehältern für „Essen auf Rädern“
3. Vorbereitung Leitfaden: Gespräche mit Akteur*innen
4. Vernetzung von Akteur*innen für Pilotprojekt

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
- 4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen**
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick

4.3 Supermärkte

Durchgeführte Maßnahmen:

1. Recherche / Sammlung von Best Practices
2. Maßnahmensammlung mit Mitgliedern des Mehrwegverbands Deutschland e.V.
3. Entwicklung Leitfaden „**Mehrweg statt mehr Müll: Wie der Lebensmittelhandel Einwegverpackungen vermeiden kann**“ in Kooperation mit **Klimaschutzoffensive des HDE** und **Mehrwegverband Deutschland e.V.**



4.3 Supermärkte

Ziel: Bereitstellung von Informationen zur sinnvollen und nachhaltigen Umsetzung von Reuse- und Mehrwegkonzepten für Filialen des LEH

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
- 4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen**
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB
6. Zwischenfazit und Ausblick



Inhalte Leitfaden „Mehrweg statt mehr Müll“:

- Nachhaltigkeit: Chancen und Grenzen von Mehrweg
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Hygieneanforderungen
- Infos zu folgenden Themenbereichen:
 - ✓ Mehrweg in der B2B-Belieferung
 - ✓ Vorverpackte Produkte in Mehrweg
 - ✓ Mehrwegpoolssysteme für To-Go
 - ✓ Nutzung kundeneigener Behälter
 - ✓ Unverpacktabteilungen und Nachfüllstationen
 - ✓ Kommunikation am Point-of-Sale
 - ✓ Mehrweg-Schulungen für Mitarbeitende



5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen
- 5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB**
6. Zwischenfazit und Ausblick

- 2. Vernetzungstreffen der BVVB: **29.11.22, 9 – 12 Uhr**
- Ziele:
 - Sammlung aktueller Perspektiven auf Schlüsselbereiche
 - Erarbeitung von Ideen zur Skalierung bisheriger Projektergebnisse
 - Diskussion noch nicht bearbeiteter Themenfelder
- Ergebnisse: ...

6. Zwischenfazit und Ausblick

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Erstes Vernetzungstreffen der BVVB
3. Fachgespräche zu drei Schlüsselbereichen
4. Schlüsselbereiche und durchgeführte Maßnahmen
5. Zweites Vernetzungstreffen der BVVB

6. Zwischenfazit und Ausblick

- Erfolgreiche partizipative Identifikation **dreier Schlüsselbereiche** mit großem Potential für Förderung von Mehrweglösungen
- Erarbeitung und **Umsetzung von Maßnahmen** in drei Schlüsselbereichen
- Etablierung eines umfangreichen **Netzwerks** aus regionalen Akteur*innen, überregionalen Mehrweg-Expert*innen und Institutionen
- **Skalierung** und weitere Bearbeitung bisher erarbeiteter Maßnahmen
- Aufgreifen und Vertiefung in weiteren Schlüsselbereichen wie **Kommunen** und weitere regionale **Warenketten** der Lebensmittelbranche



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Beratungs- und Vernetzungsstelle Verpackungsreduktion in Brandenburg (BVVB)

Team:



Prof. Dr. Jens Pape

Professor und Leiter des Fachgebiets
Nachhaltige Unternehmensführung in der Agrar-
und Ernährungswirtschaft



© HNEE, Florian Reischauer

Paula Wörteler

akademische Mitarbeiterin und
Projektkoordination BVVB



© HNEE, Florian Reischauer

Niklas Domke

akademischer Mitarbeiter

Ab 01.01.2023 zusätzlich unterstützt durch Michaela Hilger, akademische Mitarbeiterin.

Kontakt Daten der BVVB:

Tel.: 0151 55155246

E-Mail: netzwerk-verpackungsreduktion@hnee.de

